

I n s e r a t e .

Die mit * bezeichneten Bekanntmachungen sind nur für die deutsche Ausgabe des Bundesblattes bestimmt. Man bemerke solches auf dem Manuskripte der Inserate deutlich.

Bekanntmachung,

den

Weinbau-Kongreß in Colmar betreffend.

Im Anschluß an den am 25. September d. J. in Colmar zusammenkommenden Kongreß des deutschen Weinbauvereins und der internationalen, ampelographischen Kommission soll eine Ausstellung von Flaschenweinen aus allen Weinbaugenden des deutschen Reichs stattfinden. Mit derselben soll eine internationale Ausstellung von allen beim Weinbau und der Kellerwirtschaft in Anwendung kommenden Utensilien, sowie eine ebenfalls internationale Ausstellung der Weinbau-Lehrmittel verbunden werden, und wenden wir uns hiermit an alle Interessenten mit der Bitte, diese Ausstellung zu beschicken. An alle Fachgelehrten richten wir die dringende Aufforderung, auch die Resultate der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiete des Weinbaues zur Ausstellung zu bringen.

Die Verlagsbuchhändler ersuchen wir, die gesammte Weinbau-Literatur einzusenden.

Der Ausstellung wird die folgende Eintheilung zu Grunde gelegt werden:

I. Flaschenweine.

1. Weine aus Elsaß-Lothringen.
2. " " Preußen.
3. " " Bayern.
4. " " Württemberg.
5. " " Sachsen.
6. " " Baden.
7. " " Hessen.
8. " " dem Thüringischen Zoll- und Handelsverein.
9. Branntwein und Liqueure.

II. Geräte für Weinbau und Weinbehandlung.

- 1) Geräte zur Bearbeitung und sonstige Utensilien zur Behandlung des Bodens.
 - a. Geräte, wie z. B. Weinbergspflüge, Hacken etc.,
 - b. Künstliche Dünger.
- 2) Geräte zur Behandlung der Reben.
 - a. Geräte, wie z. B. Scheeren, Messer, Ringelzangen, Puderquasten, imprägnirte Pfähle etc.,
 - b. Modelle für verschiedene Arten von Rebanlagen, Erziehungs-methoden etc.,
 - c. Schutzmittel der Reben, wie z. B. Räucherkerzen, andere Mittel gegen Frost, Mittel gegen schädliche Insekten etc.
- 3) Bei der Lese in Anwendung kommende Geräte, wie z. B. Traubenscheeren, Sortirgefäße, Tragkörbe, Abbeermaschinen, Pressen etc.
- 4) Geräte zur Behandlung der Moste und Weine, wie z. B. Most- und Weinwagen, Lüftungsapparate, Gährfässer, Gährspunden, Schwefelschnitten, Erwärmungsapparate für Most- und Wein-Filtrirapparate, Apparate zur Verwerthung der Kohlensäure, Apparate zum Umfüllen etc.

III. Lehrmittel.

Diese Ausstellung soll unter Anderem

A. eine Kollektivausstellung der Lehrmittel einer önologischen Versuchsanstalt enthalten, und ist es zu diesem Zwecke erwünscht, daß die sämtlichen Weinbau-Lehranstalten Verzeichnisse der von ihnen benützten Lehrmittel an die unterzeichnete Ausstellungs-Kommission einsenden. Denn nur auf diesem Wege wird es möglich werden, unnöthige Wiederholungen zu vermeiden und doch ein umfassendes Bild einer so zu sagen idealen Weinbau-Lehranstalt zu geben. Wir ersuchen daher die geehrten Vorstände aller sich mit Weinbau befassenden Anstalten, die oben bezeichneten Verzeichnisse möglichst bald einzusenden. Neben dieser Kollektivausstellung können auch

B. einzelausstellungen von Lehrmitteln stattfinden und soll denselben folgende Eintheilung zu Grunde gelegt werden:

- 1) Apparate zur Bestimmung der chemischen und physikalischen Eigenschaften der Böden, sowie deren Eigenschaften nach irgend einer Richtung veranschaulichende Präparate, wie z. B. anschauliche Analysen, graphische Darstellungen etc.

- 2) Apparate zur chemischen und physiologischen Untersuchung der Rebe' sowie Präparate zur Veranschaulichung der chemischen und physiologischen Verhältnisse des Weinstockes, wie z. B. Apparate zur Bestimmung der im Frühjahr nach dem Schneiden ausfließenden Saftmengen, Apparate zur Messung des Saftdruckes, Präparate über die Entwicklungsgeschichte der Rebe, anschauliche Aschenanalysen der einzelnen Rebentheile, Modelle der Rebenblüthe, Konservierungsmittel für Trauben, Bastardtrauben etc.
- 3) Mikroskopische und anschauliche Präparate der verschiedenen Rebenkrankheiten und der dieselben bedingenden Ursachen.
- 4) Modelle von Apparaten, Vorrichtungen und sonstige Mittel überhaupt zur Bekämpfung der rebenschädlichen Einflüsse jeder Art.
- 5) Apparate zur Untersuchung der Moste, Weine und Hefen, sowie aus Most, Wein und Hefe gewonnene Präparate. Versuche zur Veranschaulichung des Einflusses verschiedener Behandlungsweisen auf den Verlauf der Gährung, anschauliche Analysen von Most, Wein und Hefe etc.
- 6) Modelle von bei der Weinbehandlung gebräuchlichen Apparaten, wie z. B. Lüftungsapparate etc.
- 7) Modelle von Apparaten und sonstige Mittel zur Verhütung oder Heilung der Weinkrankheiten, wie z. B. Erwärmungsapparate, verschiedene Mittel zur Klärung der Weine etc.
- 8) Mikroskopische Präparate der Weinkrankheiten verursachenden Organismen.
- 9) Literatur.

Die ausgezeichnetsten Ausstellungsobjekte werden prämiert worüber das Nähere noch besonders kundgemacht werden wird.

Um den Ausstellungenkommissären die Arbeit zu erleichtern und^s mögliche Mißverständnisse zu vermeiden, richten wir an die Herren Aussteller die Bitte, die von ihnen einzusendenden Gegenstände, leicht kenntlich auf der Verpackung, nach der oben angegebenen Eintheilung mit Nummern und Ziffern bezeichnen zu wollen. Es würden darnach z. B. für die Kollektivausstellung bestimmte anschauliche Bodenanalysen auf der Verpackung das Zeichen III. A. 1, für die Einzelausstellungen bestimmte das Zeichen III. B. 1 tragen. Eine Abbeermaschine bekäme die Signatur II. 3, u. s. w.

Die Sendungen werden unter der Adresse erbeten: An die Ausstellungenkommission in Colmar (Ecoles protestantes).

Das Komite für den Kongreß

Der I. Präsident des Deutschen

Colmar:

Weinbau-Vereins:

(Gez.) *Schlumberger.*

(Gez.) *Blankenhorn.*

„ *Flaxland.*

„ *Joeranson.*

Ausschreibung.

Auf der Kanzlei der unterzeichneten Verwaltung ist die Stelle eines Kopisten, mit Fr. 1800 Jahresgehalt zu besetzen. Verlangt wird von demselben schöne kurrente Handschrift und Kenntniß beider Sprachen, nebst Vorlegung guter Zeugnisse.

Anmeldungen sind schriftlich und franko einzusenden bis spätestens den 7. Juni 1875 an

die administrative Abtheilung
der Verwaltung des eidg. Kriegsmateriels.

Bern, den 28. Mai 1875. [2].

*Emmenthal-Bahn.

Betriebs-Eröffnung.

Die Bahnstrecke Solothurn-Derendingen-Burgdorf wird am 26. Mai, unter Vorbehalt der Genehmigung des Bundesrathes, dem öffentlichen Verkehr übergeben. Gleichzeitig tritt ein Tarif für direkten Personenverkehr zwischen Stationen der Emmenthalbahn und solchen der Centralbahn, der Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen in Kraft.

Solothurn, den 22. Mai 1875.

Die Direktion.

*Schweizerische Nordostbahn.

Ein Spezialtarif für die direkte Abfertigung von Getreide, Mehl und Mühlefabrikaten ab Stationen der Oesterreichischen Südbahn, der Mohács-Fünfkirchnerbahn, der Fünfkirchen-Barcserbahn und der Báltaszek-Dombovár-Zákányerbahn nach der Schweiz via Kufstein-Lindau, gültig seit 15. Mai 1875, kann auf unsern größern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 24. Mai 1875.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

*Töss-Thal-Bahn.



Gültig vom 4. Mai 1875 bis zur Eröffnung der Sommerkurse.

Stationen.		Vorm.	Nachm.	Nachm.	Stationen.		Vorm.	Vorm.	Nachm.
Winterthur	Abg.	8 ²⁵	1	7 ²⁰	Bauma	Abg.	6 ²⁰	10 ²⁰	5 ¹⁰
Grüze	"	8 ³²	1 ⁰⁷	7 ²⁷	Saland	"	6 ³¹	10 ³¹	5 ²¹
Seen	"	8 ³⁹	1 ¹⁴	7 ³⁴	Wyla	"	6 ⁴¹	10 ⁴¹	5 ³¹
Sennhof-Ky- burg	"	8 ⁴⁵	1 ²³	7 ⁴⁰	Fischenthal	"	6 ⁵⁰	10 ⁵⁰	5 ³⁹
Kollbrunn	"	8 ⁵⁴	1 ²⁹	7 ⁴⁹	Zell	"	6 ⁵⁷	10 ⁵⁷	5 ⁴⁷
Rykon	"	9 ⁰³	1 ³³	7 ⁵⁸	Rykon	"	7 ⁰⁴	11 ⁰⁴	5 ⁵⁴
Zell	"	9 ¹⁰	1 ⁴⁵	8 ⁰⁵	Kollbrunn	"	7 ¹³	11 ¹³	6 ⁰³
Turbenthal	"	9 ¹⁹	1 ⁵⁴	8 ¹⁴	Sennhof-Ky- burg	"	7 ¹⁹	11 ¹⁹	6 ⁰⁹
Wyla	"	9 ²⁶	2 ⁰¹	8 ²¹	Seen	"	7 ²⁸	11 ²⁸	6 ¹⁸
Saland	"	9 ³⁶	2 ¹¹	8 ³¹	Grüze	"	7 ³⁴	11 ³⁴	6 ²⁴
Bauma	Ank.	9 ⁴⁵	2 ²⁰	8 ⁴⁰	Winterthur	Ank.	7 ⁴⁰	11 ⁴⁰	6 ³⁰

Postanschlüsse :

Abgang von Pfäffikon	5 ⁴⁰ Uhr Vorm.	4 ⁴⁰ Uhr Nachm.
Ankunft in Kollbrunn	7 " "	6 " "
Abgang von Kollbrunn	9 " "	8 " "
Ankunft in Pfäffikon	10 ²⁰ " "	9 ²⁰ " "

Abg. von Wald	4 ¹⁰ Uhr Vorm.	Ank. in Bauma	6 ¹⁰ Uhr Vorm.
" " "	8 ²⁵ " "	" " "	10 ¹⁰ " "
" " "	3 ¹⁵ " Nachm.	" " Fischenthal	4 ¹⁰ " Nachm.
" " Fischenthal	4 ¹⁵ " "	" " Bauma	5 ⁵ " "

Abg. von Bauma	9 ⁵⁵ Uhr Vorm.	Ank. in Wald	11 ³⁰ Uhr Vorm.
" " "	2 ³⁰ " Nachm.	" " Fischenthal	3 ¹⁵ " Nachm.
" " Fischenthal	5 " "	" " Wald	5 ¹⁰ " "
" " Bauma	8 ⁵⁰ " "	" " "	10 ²⁵ " "

(Durch die Annoncen-Expedition verspätet.)

***Schweizerische Centralbahn.**

Mit der demnächst stattfindenden Eröffnung der Bahnstrecke Wohlen-Muri wird auch der direkte Personen-, Gepäck- und Güterverkehr mit den übrigen schweizerischen Bahnverwaltungen zur Einführung gelangen, und zwar:

1. Direkter Personentarif Boswyl-Muri nach Stationen der Centralbahn, Jura-Bern-Bahn, Suisse Occidentale und Bödelibahn.
2. Direkter Personentarif Boswyl und Muri mit den Stationen der Nordostbahn.
3. Direkter Gütertarif Boswyl und Muri mit Centralbahn, Jura-Bern-Bahn, Suisse Occidentale und Bödelibahn.
4. Direkter Gütertarif Boswyl und Muri mit Stationen der Nordostbahn und Vereinigten Schweizerbahnen.
5. Transittarif Boswyl und Muri nach Basel, bad. Bahn.

Der Tag der Inkraftsetzung dieser Tarife wird besonders bekannt gemacht werden und können alsdann dieselben auf unseren Stationen eingesehen, resp. käuflich bezogen werden.

Basel, den 17. Mai 1875.

(H. 1739 Q.)

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Postkommis in Sitten. Anmeldung bis zum 11. Juni 1875 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Posthalter und Briefträger in Mettmenstetten (Zürich). Anmeldung bis zum 11. Juni 1875 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 3) Briefträger und Bote in Hauts-Geneveys (Neuenburg). Anmeldung bis zum 11. Juni 1875 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 11. Juni 1875 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 5) Drei Postkommis in Aarau. Anmeldung bis zum 11. Juni 1875 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 1) Telegraphist in Airolo (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Juni 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.
- 2) Telegraphist in Allschwyl (Basel-Landschaft). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Juni 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.

- 1) Posthalter und Briefträger in Glovelier (Bern). Anmeldung bis zum 4. Juni 1875 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 2) Zwei Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 4. Juni 1875 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 3) Briefträger in Oberuzwyl (St. Gallen).
 - 4) Briefträgerchef in St. Gallen.
- } Anmeldung bis zum 4. Juni 1875 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- 5) Telegraphist in Beatenberg (Bern). } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Juni 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 6) Telegraphist in Boudevilliers (Neuenburg). } bis zum 8. Juni 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 7) Zwei Telegraphisten nach Basel. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 8. Juni 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 8) Telegraphist in Chevroux (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Juni 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 9) Gehülfe bei der Hauptzollstätte P. V. im Zentralbahnhof zu Basel. Jahresbesoldung bis auf Fr. 3000. Anmeldung bis zum 10. Juni 1875 bei der Zolldirektion in Basel.
- 10) Telegraphist in Zuckenriet (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Juni 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.



Inserate

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.05.1875
Date	
Data	
Seite	785-792
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 631

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.